STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Umweltausschuss		
Sitzungsnummer:	**UA 18/57**	**Sitzungsdatum:**	**31.05.2018**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:47 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Ingo Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Herr Henry Braun - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Martina Helk - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Steffen Kretschmer - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Jens-Peter Meyer - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Herrn Peter Sörensen
Herr Friedrich Meyer-Hildebrand - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	

Verwaltung

Herr Rainer Lutz - Verwaltung Tornesch	Stabstellenleiter Umwelt/Wirtschaft	
Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister	
Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch	Empfang	
Frau Sabine Koza - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin	

Herr Maass Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH		Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2018	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Berichte	VO/18/101
7	Landschaftsplan	VO/18/102
Nicht öffentlicher Teil		
8	Bericht der Verwaltung	
9	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende **Herr Früchtenicht** eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt die Anwesenden zur letzten Sitzung, in dieser Besetzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, sowie die form- und fristgerechte Einladung.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Der Einwohner **Herr Witt** möchte wissen, ob sich für Ihn als Eigentümer im Außenbereich durch den neuen Landschaftsplan Einschränkungen ergeben.
Daraufhin antwortet **Herr Maass**, dass sich keine Einschränkungen ergeben, da es sich um Empfehlungen handelt.
Herr Krügel fügt ergänzend hinzu, dass es sich um eine Handlungsanweisung für die Verwaltung handelt. Das Gespräche gesucht und versucht werden soll, im gemeinschaftlichen Einvernehmen mit den Eigentümern Lösungen zu finden. Eigentümerrechte werden nicht angegriffen oder eingeschränkt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2018

Beschluss:
Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 28.03.2018 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Frau Dohrn führt aus, dass aus der letzten Sitzung noch zwei Anliegen offen sind:
1.Das die Verwaltung in dieser Sitzung berichten sollte, wie man gänzlich auf die Nutzung von Herbiziden und Insektiziden auf stadteigenen Flächen verzichten kann und
2.der Mitgliedsbeitrag für den Beitritt im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ im Haushalt bereitgestellt wurde.
Herr Lutz antwortet, dass Punkt 1 bereits in der letzten Sitzung beantwortet wurde. Die beiden Insektizide werden seit 20 Jahren nicht in der Stadt verwendet und dieses soll auch so bleiben. Zusätzlich wurde beschlossen bei Neuverpachtungen von Flächen im Bundbiotopverbundssystem darauf zu achten, dass diese nicht an Baumschulen verpachtet werden. Zu zweitens kann **Herr Lutz** mitteilen, dass die Stadt Tornesch dem Bündnis zum 01.07.2018 beitritt und dieses Jahr nur der halbe Mitgliedsbeitrag fällig wird.

TOP 4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:
Herr Früchtenicht berichtet, dass beschlossen wurde ein Gremium zu bilden, was die Bienenfreundlichen Gärten in zwei Rundgängen beurteilen soll. Das Gremium wurde dann auch gleich benannt und heute vor der Sitzung fand der erste Rundgang statt. Es sind insgesamt 3 Gärten, die beurteilt werden müssen.

TOP 5	Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:
Frau Dohrn teilt mit, dass in der Friedrichstraße Strauchgut im Graben gelagert wird. Daraufhin antwortet **Herr Lutz**, dass er sich die Bilder von ihr bereits angesehen hat und sich das ganze vor Ort einmal anschauen wird.

Frau Helk fragt erneut nach, wann mit dem Katasterauszug für die öffentlichen Mülleimer zu rechnen ist.
Herr Lutz berichtet, dass der Auftrag an den Sacharbeiter erteilt ist. Sobald er den Katasterauszug hat, wird er diesen weiterleiten.
Frau Helk teilt mit, dass sie sich durch diesen Auszug erhofft, dass einige Hundebesitzer ihre Routen vielleicht etwas anders legen, wenn sie wissen, wo sie ihre Hundkotbeutel überall entsorgen können.

Herr Früchtenicht ergreift das Wort, und möchte das Thema beenden, da es in jeder Sitzung angesprochen wurde und bisher kein Ergebnis erzielt werden konnte.

Herr Früchtenicht berichtet, dass er darauf angesprochen worden ist, dass in der Friedrichstraße, vor der großen Baustelle, ein Baum, der bereits ausgeschlagen hatte, gefällt worden ist.
Herr Krügel antwortet, dass die technischen Maßnahmen sonst nicht durchführbar gewesen wären und die Verwaltung der Fällung deshalb zugestimmt hatte. Der Baum ist allerdings bereits Anfang März, bevor die Baustelle eingerichtet worden ist, gefällt worden.
Herr Lutz ergänzt, dass eine Vereinbarung über die Fällung des Baumes getroffen wurde. Die Baufirma musste 5.000,- Euro für eine Ersatzpflanzung nach Beendigung der Maßnahme zahlen. Er wird vor Ort noch einmal überprüfen, ob ein zweiter Baum gefällt wurde.

Als weiteren Punkt erwähnt **Herr Früchtenicht**, dass im Kleingartenverein eine Familie den 3. Sommer in Folge Ihre Parzelle wegen Schimmel durch den damaligen Wasserschaden nicht nutzen kann. Die Verwaltung hatte damals zugesichert, sich zu kümmern. Die Schadenssumme beläuft sich auf ca. 15.000,- Euro. Die Versicherung meint, sie sei nicht zuständig, ebenso die Baufirma, da dort ein Subunternehmen tätig war.
Herr Lutz kann dieses bestätigen. Er hat viele Gespräche diesbezüglich geführt, auch mit dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins, aber bisher ohne Ergebnis, da sich niemand zuständig fühlt.
Herr Krügel äußert, dass er mit der Baufirma sprechen wird. Ansonsten muss der Kleingartenverein juristische Wege unter Einbindung der Verwaltung einleiten. Er wird versuchen, die Angelegenheit noch in seiner Amtszeit zu klären.

TOP 6 Berichte

Beratungsverlauf:
Herr Lutz äußert, dass der Bericht schriftlich vorliegt und es keine weiteren Ergänzungen gibt.

TOP 7 Landschaftsplan

Beschluss:
Der Umweltausschuss beschließt mit dem Landschaftsplan in der vorliegenden Fassung in ein eingeschränktes Beteiligungsverfahren zu gehen. Zu beteiligen sind: UNB; NABU; BUND und die Nachbargemeinden. Sollten dabei keine gravierenden Anregungen gemacht werden, könnte - aus Gründen der Zeitersparnis - der Entwurf des Landschaftsplanes direkt der Ratsversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Früchtenicht begrüßt Herrn Maass vom Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider und übergibt das Wort an ihn.

Herr Maass begrüßt die Anwesenden und beginnt mit der Vorstellung des Entwurfes des Landschaftsplanes mit der Entwicklung der Stadt anhand einer Powerpoint-Präsentation (als Anlage beigefügt).
Herr Früchtenicht genehmigt, dass der Anwohner Herr Witt eine Frage stellen darf.
Herr Witt möchte wissen, ob man den Landschaftsplan auch in digitaler Form finden kann.
Dieses wird von **Herrn Lutz** verneint.
Herr Krügel fügt hinzu, dass der Plan nach der Beschlussfassung auf die Homepage geladen wird.
Frau Dohrn fragt nach, ob es sinnvoll ist, dass Ausgleichsmaßnahmen im Biotopenverbundssystem gemacht werden.
Dieses bejaht **Herr Maass.**

Info: Das gesamte Kartenmaterial in Form und Umfang, wie es den Trägern öffentlicher Belange zur Verfügung gestellt wird; wird zeitgleich den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt werden.

Tornesch, den 13.09.2018

Ingo Früchtenicht Vorsitzende(r)	Sabine Koza Protokollführer(in)